[Additional information: https://westfalen.museum-digital.de/object/7272 vom 2024/04/19]

Südsauerlandmuseum Attendorn / Monika Löcken [CC BY-NC-SA]

Object:	Engelbert Seibertz Selbstporträt
Museum:	Südsauerlandmuseum Attendorn Alter Markt 1 57439 Attendorn 02722/3711 museum@attendorn.de
Collection:	Gemälde
Inventory number:	92/212

Description

Das Selbstporträt von Seibertz wurde 1832 gemalt. Es ist datiert und trägt auf der Rückseite die Signatur des damals neunzehnjährigen Künstlers.
Der Porträt- und Historienmaler Engelbert Seibertz wurde 1813 in Brilon geboren. Er studierte an der Kunstakademie in Düsseldorf und später an der Königlichen Kunstakademie München, wo er zahlreiche Gemälde, Zeichnungen und Fresken im Maximilianeum herstellte. Später in Brilon entstanden seine Illustrationen zu Goethes Faust. Danach war Seibertz in Prag und wieder in München künstlerisch tätig, wo er um die 300 Werke anfertigte, darunter zwei monumentale Fresken in Maximilianeum für den bayerischen König Maximilian II. Er entwarf ferner Glasfenster für die Kathedrale in Glasgow. Ab 1870 lebte und arbeitete er in Arnsberg. Dort entstanden rund 140 Bilder vor allem bekannter sauerländischer Familien. Engelbert Seibertz starb 1905 in Arnsberg.

Basic data

Material/Technique:	Leinwand, Holz/Öl auf Leinwand
Measurements:	Höhe 47,00 cm, Breite 37,00 cm

Events

Painted	When	1832
	Who	Engelbert Seibertz (1813-1905)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Brilon

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Arnsberg

Keywords

- Painter
- Portrait
- Self-portrait

Literature

- Schulte, Wilhelm (1963): Westfälische Köpfe, 300 Lebensbilder bedeutender Westfalen. Münster